

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

48. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

49. Semestertermine für das Studienjahr 2018/2019

50. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2018/2019

51. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

48. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

* Ass.-Prof. Dr. **Bernhard SALCHER**, FB Geographie und Geologie – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Geologie“

* Univ.-Prof. Dr. **Aho SHEMUNIKASHO**, FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Patrologie und Kirchengeschichte“

49. Semestertermine für das Studienjahr 2018/2019

a) Für das **WINTERSEMESTER 2018/2019** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Dauer des Wintersemesters: Montag, 1. Oktober 2018 – Donnerstag, 28. Februar 2019
Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Montag, 1. Oktober 2018
Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Donnerstag, 31. Jänner 2019

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 2. Juli bis Mittwoch, 5. September 2018
Nachfrist: Donnerstag, 6. September bis Freitag, 30. November 2018

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. September 2018**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Freitag, 26. Oktober 2018 (Nationalfeiertag)
Donnerstag, 1. November 2018 (Allerheiligen)
Freitag, 2. November 2018 (Allerseelen)
Samstag, 8. Dezember 2018 (Mariä Empfängnis)
Donnerstag, 20. Dezember 2018 (Senatstag)
Freitag, 21. Dezember 2018 bis Sonntag, 6. Jänner 2019 (Weihnachtsferien)
Freitag, 1. Februar bis Freitag, 1. März 2019 (Semesterferien)

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2019** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Dauer des Sommersemesters: Freitag, 1. März 2019 – Montag, 30. September 2019
Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Montag, 4. März 2019
Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Freitag, 28. Juni 2019

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 7. Jänner bis Dienstag, 5. Februar 2019
Nachfrist: Mittwoch, 6. Februar bis Dienstag, 30. April 2019

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. Februar 2019**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 15. April bis Freitag, 26. April 2019 (Osterferien)
Mittwoch, 1. Mai 2019 (Staatsfeiertag)
Donnerstag, 30. Mai 2019 (Christi Himmelfahrt)
Freitag, 31. Mai 2019 (Senatstag)
Montag, 10. Juni bis Dienstag, 11. Juni 2019 (Pfingsten)
Donnerstag, 20. Juni 2019 (Fronleichnam)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2019:

Samstag, 29. Juni bis Montag, 30. September 2019

50. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2018/2019

a) Für das **Wintersemester 2018/2019** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, 10. Oktober 2018 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 07. November 2018 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 28. November 2018 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 19. Dezember 2018 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 16. Jänner 2019 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 30. Jänner 2019 , 11.15 Uhr

b) Für das **Sommersemester 2019** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, 13. März 2019 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 03. April 2019 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 08. Mai 2019 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 05. Juni 2019 , 11.15 Uhr
Mittwoch, 26. Juni 2019 , 11.15 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Studienabteilung entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

51. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0018/1-2018

Am **Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei verschiedenen Forschungsprojekten zu Strafrecht und Strafverfahrensrecht
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit überdurchschnittlichen Beurteilungen; sehr gute Englisch- und idealerweise weitere Sprachkenntnisse; sehr gute Vorkenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht; gute EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, wissenschaftliches Interesse, didaktische Ambitionen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3361 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0019/1-2018

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt €2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Tanzwissenschaft sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Tanzwissenschaft (oder beispielsweise der Nachbardisziplinen Theater-, Musik- oder Kunstwissenschaft mit Schwerpunkt Szenische Künste); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: methodische tanzwissenschaftliche Kompetenzen und Kenntnisse in Aufführungs- und Inszenierungsanalyse sowie Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht
Exposé für ein Dissertationsprojekt im Themengebiet Tanzwissenschaft
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, organisatorische Kompetenz und Aufgeschlossenheit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4650 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0020/1-2018

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitäts-

tätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Entwicklung und Analyse von Algorithmen für die Lösung unterschiedlicher Probleme in großen Netzwerken, dabei sollen sowohl die Topologie als auch die Struktur der zugrunde liegenden Netzwerke in der Analyse mit einbezogen werden; Weitere Tätigkeiten umfassen Projektarbeit sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt DVLN (Distributed Voting in Large Networks)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, fundierte Kenntnisse im Bereich der Algorithmik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen auf dem Gebiet der randomisierten und/oder verteilten Algorithmen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6309 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0021/1-2018

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mathematik und insbesondere Technische Mathematik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik oder Technischen Mathematik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in numerischer Mathematik, Numerik für partielle Differenzialgleichungen und Finite-Elemente-Methoden; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätig-

keit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Teilnahme an Tagungen; Team- und Kooperationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5316 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0022/1-2018

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mathematik und insbesondere Analysis sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr guter Studienerfolg; Kenntnisse in der Theorie partieller Differenzialgleichungen, insbesondere Regularitätstheorie; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Bereitschaft zur Teilnahme an Tagungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5325 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0023/1-2018

Am **BE Human-Computer Interaction** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Human-Computer Interaction, User Experience und Interaction Design sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Soziologie, mit Ausrichtung Human-Computer Interaction oder eines vergleichbaren einschlägigen Faches (z.B. im Bereich Design) (bevorzugt mit Studieninhalten in Richtung Human-Computer Interaction); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse im Bereich Human-Computer Interaction & User Experience; Erfahrungen und Interesse an Projektarbeit, Interesse an interdisziplinären Inhalten und Arbeiten
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4804 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0024/1-2018

Am **DE Sprachenzentrum** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.855,60 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 3. April 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Sprachenzentrums:
Koordination/Supervision der Lehrenden der romanischen Sprachen sowie Russisch
Koordination/Supervision der Tutor/inn/en des Sprachenzentrums
Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in Kooperation mit der Leitung
(Weiter-)Entwicklung von Kurskonzepten in Kooperation mit den Lehrenden/mit der Leitung
Koordination und Organisation des Weiterbildungsangebots
Koordination der Kursberatung und -anmeldung am Sprachenzentrum
Forschung bzw. Materialentwicklung im Bereich Mehrsprachigkeitsdidaktik
stellvertretende Leitung des Sprachenzentrums
selbständige Lehre im Ausmaß von 2 Wochenstunden in Französisch, Italienisch oder Spanisch
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium der Romanistik sowie fachdidaktische Ausbildung (Lehramtsstudium); universitäre Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Beratung und Betreuung von Studierenden; Auslandserfahrung; nachgewiesene Kompetenz im Bereich Mehrsprachigkeitsdidaktik (vorzugsweise Interkomprehensionsdidaktik oder Tertiärsprachendidaktik); Kenntnisse weiterer (romanischer) Sprachen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationskompetenz, Zuverlässigkeit, interkulturelle Kompetenz, Serviceorientierung, Belastbarkeit
- Die Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen ein Lehrveranstaltungskonzept für einen zweistündigen Sprachkurs mit Schwerpunkt Mehrsprachigkeit und/oder autonomes Lernen im Bereich der romanischen Sprachen enthalten (Beschreibung der Inhalte, Lernziele, Aktivitäten und Methoden, Beurteilungsformen, Semesterplan; max. 3 Seiten)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4398 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0025/1-2018

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Mai 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: organisatorische Leitung des Fachbereichs im Bereich der Administration in Forschung und Lehre:
verantwortliche Zuständigkeit für die Sekretariate des Fachbereichs und deren Koordination bzgl. der administrativen Aufgaben des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Verwaltung:
Zentrale Koordination der Personaladministration auf Fachbereichsebene
eigenverantwortliche Zusammenstellung und Auswertung von Daten für die verschiedenen fachbereichsbezogenen Statistiken
Zuständigkeit für die Budgetangelegenheiten (Planung, Verwaltung, Kontrolle)
administrative Unterstützung von Projekten des Fachbereichs
Organisation von Veranstaltungen des Fachbereichs
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Ausbildung; sehr gute EDV-Kenntnisse in den MS Office-Programmen sowie SAP; sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Universitätsbetrieb
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Organisationstalent sowie Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten, Team- und Netzwerkfähigkeiten, Eigeninitiative und Servicebewusstsein, Verlässlichkeit und Belastbarkeit, intellektuelle Flexibilität und analytische Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3740 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0026/1-2018

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 878,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Abwicklung des Parteienverkehrs; selbständige Administration zur Unterstützung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeiten; Studierendenbetreuung sowie Prüfungsadministration einschließlich Notenverwaltung; allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Unterstützung der Veranstaltungsorganisation im Kontext von Lehre und Forschung; Unterstützung des wissenschaftlichen Personals bei der Organisation von Reisetätigkeiten und Reisekostenabrechnung sowie bei der Forschungsdokumentation FODOK; Betreuung von Gastforschenden und Gastprofessor/-innen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Lehre bzw. Fachschulabschluss, sehr gute EDV-Fertigkeiten und MS-Office-Kenntnisse, einwandfreie Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Kenntnis der Unistrukturen im Bereich der Lehre und Forschung, organisatorische Fähigkeiten, Service-Orientierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative, soziale Kompetenz, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten, schnelle Auffassungsgabe

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3551 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0027/1-2018

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.251,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2018
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31.12.2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 25
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: fachspezifische Büro- und Sekretariatsarbeiten, selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit, insbesondere: Budget; Personal- und Dienstreiseverwaltung; Unterstützung der Fachbereichsleitung; selbständige, inhaltliche Betreuung der Abteilungshomepage; Studierendenberatung
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung; kaufmännische Kenntnisse mit mehrjähriger Erfahrung im Sekretariatsbereich; sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Outlook); sehr gute Rechtschreibkenntnisse, Zahlenaffinität
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse, Kenntnisse der Universitätsorganisation von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit und freundliches, serviceorientiertes Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0028/1-2018

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.757,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juni 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31.01.2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Abwicklung der Prüfungsadministration und Notenverwaltung; Exkursionen (Vorbereitung und Abrechnung); Student/innen- und Absolvent/innenstatistik; Gastvorträge (Beantragung, Abrechnung); allgemeine Studierendenbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Abschluss einer Bürolehre bzw. kaufmännische Kenntnisse; sehr gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Outlook, Excel, Power Point); sehr gute Rechtschreibkenntnisse, Zahlenaffinität
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Sekretariatsbereich, Englischkenntnisse, Kenntnisse der Universitätsorganisation von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative, soziale Kompetenz, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und freundliches Auftreten, schnelle Auffassungsgabe

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3551 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0029/1-2018

An der **DE Personalabteilung** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.153,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Mai 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von wissenschaftlichen Universitätsbediensteten; Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifizierung; Personalverrechnungskennnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechner/innen-Prüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude am Umgang mit Menschen, Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0030/1-2018

Am **DE Büro für Internationale Beziehungen** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 3. April 2018
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31.03.2019
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Betreuung der Studierenden- und Praktikant/innen-Mobilität im Rahmen des Erasmus+ Programmes; Abwicklung und Aktualisierung der ERASMUS+-Partnerschaftsverträge, Organisation der Studierenden- und Praktikant/innenmobilität mit Erasmus-Programmländern inkl. aller damit zusammenhängenden Agenda; Beratung von Studierenden und Lehrende; Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen; Erstellung von Informationsmaterialien und Berichten; Betreuung der relevanten Internetseiten; Aufbereitung, Eingabe und Verwaltung von Daten und Datenbanken
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, Sprachkenntnisse: Deutsch perfekt in Wort und Schrift; sehr gute Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift, EDV-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Auslandsaufenthalte, Erfahrung mit Datenbanken
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit, sich rasch in die Materie einzuarbeiten, Genauigkeit, Teamorientierung, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2040 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0031/1-2018

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr bzw. nach Absprache
- Aufgabenbereiche: Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz: Weiterentwicklung des modularen Teaching-Library-Angebots für Studierende und Wissenschaftlerinnen; zielgruppenspezifische Kommunikation des Angebots gedruckter und elektronischer Ressourcen; Leitung der bibliotheksweiten Arbeitsgruppe "Informationskompetenz"; Organisation und Durchführung bibliotheksspezifischer Aus- und Weiterbildungsangebote, Betreuung von Praktikantinnen; Mitarbeit bei den Open Access-Angeboten der Universitätsbibliothek
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master, Diplom), nachgewiesene didaktische Vorerfahrungen, sehr gute englische Sprachkenntnisse, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, sehr gute Kenntnisse bibliothekarischer Informationsquellen und Recherchestrategien, sehr gute Kenntnis des Wissenschafts- und Studienbetriebs
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung, besonders im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz und Open Access, Projektmanagementskills, Kenntnis weiterer Fremdsprache
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterungs- und Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick, selbständige Arbeitsweise, starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, hohes Servicebewusstsein und soziale Kompetenz, Bereitschaft zur Fortbildung und Dienstreisen, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0032/1-2018

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek – Abteilung Formale Medienbearbeitung**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 2. Mai 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Bearbeitung deutscher und fremdsprachiger Print- und Onlinepublikationen (Bestellung, Rechnungs- und Zugangsbearbeitung, Formalerschließung), Mitarbeit bei der Normdatenerfassung, Datenbereinigungen und Rückarbeitungen, Pflege von Nachweissystemen für gedruckte und elektronische Medien, Unterstützung bei der Organisation und Durchführung interner Weiterbildungsmaßnahmen sowie Mitwirkung bei Workshops/Führungen für Benutzerinnen, Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung, umfassende Kenntnisse des Regelwerks RDA, der einschlägigen Datenformate (MARC, MAB) sowie im Umgang mit integrierten Bibliotheksverwaltungssystemen (ALMA bzw. ALEPH), gute Kenntnisse im Umgang mit bibliografischen Datenbanken, sichere Beherrschung des MS-Office-Pakets, Fremdsprachenkenntnisse idealerweise auch in Latein und/oder (Alt)griechisch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterungs- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zum analytischen Denken, organisatorisches Geschick, selbständige Arbeitsweise, starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, hohes Servicebewusstsein, Bereitschaft zur Fortbildung und für Dienstreisen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77670 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

GZ A 0033/1-2018

An der **Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliothek der Rechtswissenschaften**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 527,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 12
- Arbeitszeit: Mo-Do 18:00-20:00 Uhr, Fr: 16:00-20:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Parteienverkehr: alle Tätigkeiten im Rahmen der Entlehnungsvorgänge: Medienausleihe, Rückgabe, Gebühreninkasso; Benutzer/innenverwaltung, Informations- und Auskunftserteilung; Bestandsbearbeitung, Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten

- Anstellungsvoraussetzungen: Abschluss einer Handelsschule oder ähnliche Ausbildung, gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 28. Februar 2018

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Data Manager

GZ A 0035/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- Aufbau und Betreuung einer Datenmanagementstruktur
- Aufbau und Betreuung eines DSMS in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten
- Unterstützung der Organisationseinheiten bei der Einhaltung von internen Richtlinien und gesetzlichen Vorgaben im Umgang mit Daten
- Beratung der Organisationseinheiten bei der Datenklassifizierung
- Bearbeitung von Anforderungen in Bezug auf Datensicherheit
- Die zentrale Ansprechstelle der IT Services zum Datenschutzbeauftragten
- Erarbeiten von Standardprozessen (SOP), Sicherstellung der Einhaltung, regelmäßige Überprüfung auf Aktualität und Anwendbarkeit, ggf. Durchführung von Anpassungen
- Leitung von Projekten mit Bezug zum angeführten Aufgabenprofil und deren Umsetzung durch IT Services
- Schulung und Coaching der Organisationseinheiten der PLUS

Anstellungsvoraussetzungen:

- einschlägiger Hochschulabschluss (mind. BSc.)
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- sehr gute IT-Kenntnisse (mind. Power User)
- Führerschein B

Ihr Profil:

- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung im Umgang mit Management Informationssystemen
- Berufserfahrung im Bereich Projekt- und Prozessmanagement
- Erfahrung mit IT basierten Prozessen
- Grundkenntnisse zum Thema Auf-/ Ablauf Organisation
- Erfahrung mit IT-Risikomanagement Systemen wie z.B. Crisam
- Professionalität im Umgang mit Kunden
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- offenes Auftreten
- Konflikt- und Verhandlungsbeständigkeit

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben. Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbg.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Die **Paris Lodron-Universität Salzburg** ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern. An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

System Engineer Linux

GZ A 0036/1-2018

Ihre Aufgabenbereiche:

- Bereitstellung von IT-Infrastruktur im Linux Bereich
- Bereitstellung von Hochleistungsrechenkapazität
- Planung, Aufbau und Betreuung von IT-Infrastruktur und Hochleistungsrechenanlagen
- Bereitstellung und Integration von Softwarekomponenten für das Hochleistungsrechnen; insbesondere auch im Bereich Commodity Computing
- Einweisung in die Nutzung der HPC Infrastruktur
- Erstellung von (mindestens) halbjährlichen, anonymisierten Benutzer- bzw. Auslastungsanalysen
- Ansprechperson für Nutzer/innen, welche HPC Dienstleistungen in Anspruch nehmen wollen oder Fragen diesbezüglich haben
- Ansprechstelle für Anfragen der Mitglieder der HPC Steuerungsgruppe

Anstellungsvoraussetzungen:

- facheinschlägiger Hochschulabschluss
- Berufserfahrung im HPC Umfeld
- umfassende Kenntnisse im Bereich HPC und Linux
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse

Ihr Profil:

- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung
- gute Englischkenntnisse
- Erfahrung im Design, Implementierung und Betrieb von HPC Systemen

- Kunden- und serviceorientiert
- Begeisterung für moderne Technologien
- Linux Zertifizierungen
- Erfahrung mit wissenschaftlicher Software (zB Matlab, R, SPSS oder Ähnliches)
- Erfahrung im Bereich Programmierung und Scripting

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.550,50 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6700 gegeben.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **per E-Mail** an bewerbung@sbg.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff **Position und Geschäftszahl (GZ)** an!

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. Februar 2018

Redaktionsschluss: Freitag, 16. Februar 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1